

"Um Haaresbreite": Als die Welt 1983 am Abgrund stand. Eine mehrteilige Serie zur "Deutschen Einheit"

Sie beginnt in einem Jahr, in dem politisch viel passiert war. Vor allem standen sich Ost und West bis zu den Zähnen bewaffnet gegenüber - regiert von zwei Hardlinern. In Moskau der ehemalige KGB-Chef Jury ANDROPOV, in den USA der Ex-Hollywood-Schauspieler Ronald REAGAN. Und auf deutschem Boden startete die NATO ein Großmannöver: das Szenario eines Atomerschlags durch die Sowjetunion.



Alle Zeichen standen auf Konfrontation. Und dann ein Zwischenfall: Am 26. September tauchen auf den sowjetischen Computern fünf Interkontinentalraketen aus den USA auf, die offenbar gerade gestartet wurden. Ziel Moskau?

Dass es nicht zur Katastrophe kommt, ist einem 44jährigen sowjetischen Oberstleutnant in der Kommandozone der sowjetischen Satellitenüberwachung zu verdanken ...

Dietmar SEHER rekonstruiert in einer mehrteiligen Serie die Geschehnisse, die letztlich mehrere Jahre später zur deutschen Wiedervereinigung führen - aufrufbar unter www.ansTageslicht.de/DeutscheEinheit. Was 1983 alles geschah und wie der Vorfall ausging, ist zu lesen unter www.ansTageslicht.de/1983.

Rückfragen:

Prof. Dr. Johannes Ludwig (JL)

Tel: 0176 - 52 00 69 15

Mail: redaktion@ansTageslicht.de

ansTageslicht.de im Social Web:



Sollten Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten wollen, so können Sie ihn hier [abbestellen](#)